

„Kinder- und Jugendlernküche“ aus Duisburg gewinnt Landeswettbewerb für ein gesundes Miteinander in NRW

- **Unter der Schirmherrschaft von Gesundheitsminister Laumann ehrt DAK-Gesundheit Menschen für besonderes Engagement für Gesundheit, Prävention und gesellschaftlichen Zusammenhalt aus**

Düsseldorf, 9. Oktober 2026. „Gesichter für ein gesundes Miteinander“: Unter diesem Motto haben sich bundesweit zahlreiche Projekte und Initiativen an einem Wettbewerb für besonderes Gesundheits-Engagement beteiligt. In Nordrhein-Westfalen überzeugte die Kinder- und Jugendlernküche aus Duisburg die Landesjury und sicherte sich den ersten Platz beim Landeswettbewerb 2026. Platz zwei ging an Soulbuddies e.V. aus Rheda-Wiedenbrück mit dem Projekt „Soulbuddy-Match“. Den dritten Platz belegte der FC Olympia Bocholt mit dem Projekt „Woking-Football“. Staatssekretär Matthias Heidmeier und DAK-Landeschefin Berit Schoppen zeichneten die Gewinnerinnen und Gewinner aus.

NRW-Gesundheitsminister und Schirmherr der Kampagne in Nordrhein-Westfalen, Karl-Josef Laumann, betont: „Der Wettbewerb ‚Gesichter für ein gesundes Miteinander‘ der DAK-Gesundheit zeichnet Menschen und Initiativen aus, die sich im Bereich Gesundheitsförderung, Prävention und Pflege ehrenamtlich für andere stark machen. Die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger stehen beispielhaft für dieses besondere Engagement. Ihnen gratuliere ich herzlich zu ihrer Auszeichnung. Gerne unterstütze ich die Initiative auch in diesem Jahr als Schirmherr. Denn ich bin davon überzeugt, dass wir uns gemeinsam für ein gesundes Miteinander einsetzen müssen, um die Herausforderungen der heutigen Zeit bewältigen zu können.“

Berit Schoppen, DAK-Landeschefin in NRW, ergänzte: „Die ausgezeichneten Projekte zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig sich Menschen in Nordrhein-Westfalen für Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt engagieren. Ob gesunde Ernährung und sozial Teilhabe, die Unterstützung junger Menschen in psychischen Belastungssituationen oder gemeinsamer Sport bis in höhere Alter: Die

Preisträgerinnen und Preisträger übernehmen Verantwortung füreinander und schaffen Angebote, die ganz konkret im Alltag der Menschen ankommen.“

Siegerprojekt verbindet gesunde Ernährung und sozial Teilhabe

Im mittlerweile sechsten Wettbewerbsjahr haben sich bundesweit rund 350 Projekte und Initiativen beworben, die Gesundheit, Prävention oder Pflege mit gesellschaftlichem Engagement verbinden. Den Landessieg in Nordrhein-Westfalen erzielte die „Kinder- und Jugendlernküche“ aus Duisburg. Das Projekt richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 18 Jahren und verbindet Ernährungsbildung mit praktischem Lernen und Gemeinschaft. In kleinen Gruppen planen die Kinder Mahlzeiten und Einkäufe, kochen und essen gemeinsam und lernen dabei, Verantwortung zu übernehmen. Ziel ist es, frühzeitig für gesunde Ernährung zu sensibilisieren sowie Selbstständigkeit, soziale Kompetenzen und Teilhabe zu stärken. Aus der Kinderküche sind inzwischen weitere Angebote entstanden, darunter ein Ernährungsführerschein an einer Grundschule sowie ein gesundes Schulfrühstück an zwei Schulen in Duisburg-Neumühl. So ist ein Netzwerk zur Gesundheitsförderung entstanden, dass Kinder auch über die eigentliche Lernküche hinaus erreicht. Weitere Informationen zum Siegerprojekt gibt es hier [ERNÄHRUNGSFÜHRERSCHEIN FÜR KIDS - Pater Tobias](#)

Soulbuddies aus Rheda-Wiedenbrück belegt zweiten Platz

Den zweiten Platz belegt Soulbuddies e. V. aus Rheda-Wiedenbrück mit dem Projekt „Soulbuddy-Match“. Der Verein unterstützt psychisch belastete Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre. Geschulte Ehrenamtliche begleiten sie persönlich und niedrigschwellig, geben Orientierung und helfen dabei, passende professionelle Unterstützungsangebote zu finden. Damit schafft Soulbuddies eine wichtige Anlaufstelle für junge Menschen in psychischen Belastungssituationen. Weitere Informationen gibt es hier [Soulbuddies e.V.](#)

Platz drei für Walking Football des FC Olympia Bocholt

Auf Rang drei landet der FC Olympia Bocholt mit „Walking Football“. Die besondere Form des Fußballs ermöglicht auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen, gemeinsam sportlich aktiv zu sein. Da unter anderem auf Rennen und körperbetonte Zweikämpfe verzichtet

Pressemeldung

NORDRHEIN-WESTFALEN

Arno Prähler | Graf-Adolf-Str. 89 | 40210 Düsseldorf
Mobil: +49 (0) 173 2009688 | E-Mail: arno.praehler@dak.de

wird, stehen Bewegung, Fair Play und Gemeinschaft im Vordergrund. Das Projekt verbindet damit Gesundheitsförderung mit gesellschaftlicher Teilhabe und sozialem Miteinander. Weitere Informationen über das Projekt gibt es hier [Walking Football - FC Olympia Bocholt 1911 e. V.](#)

Im Dezember kürt eine namhafte Bundesjury um DAK-Vorstandschef Andreas Storm aus den Gewinnerprojekten aller Bundesländer die Bundessiegerinnen und -sieger. Schirmherrin des bundesweiten Wettbewerbs „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ ist Bundesfamilienministerin Karin Prien. Weitere Informationen zu den ausgezeichneten Initiativen gibt es unter www.dak.de/gesichter.